



Jahresbericht zum 30. September 2017

UniEuroRenta Real Zins

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEuroRenta Real Zins	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Zurechnung auf die Anteilklassen	8
Veränderung des Fondsvermögens	9
Aufwands- und Ertragsrechnung	9
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	9
Vermögensaufstellung	10
Devisenkurse	11
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	11
Erläuterungen zum Bericht	13
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	15
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	17
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	21
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	23

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 314 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,3 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.000 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.260 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den Scope Awards 2017 zum dritten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus erhielten wir im Januar 2017 bei den Euro Fund Awards 2017 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2017“ wiederholt den „Goldenen Bullen“. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital Union Investment im Februar 2017 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Außerdem wurden wir im Dezember 2016 bei den Scope Awards 2017 von der Scope Group als „Bester Asset Manager Retail Real Estate European“ im Bereich offene Immobilienfonds ausgezeichnet.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

In den abgelaufenen zwölf Monaten boten die internationalen Kapitalmärkte ein gemischtes Bild. Wichtigste Themen waren, neben dem überraschenden Wahlsieg des neuen US-Präsidenten Donald Trump, die Geldpolitik der großen Notenbanken und die politische Unsicherheit in Europa - angesichts wichtiger Wahlen und des näher rückenden Brexits. Ein weiterer Einflussfaktor war die Entwicklung des Ölpreises, der nach einer kräftigen Erholung zum Jahresende 2016 vorübergehend wieder deutlich nachgab. Im Spätsommer 2017 bewegten die Ankündigung der US-Notenbank Fed, ihre Anleiherückkäufe zurückzufahren, sowie das Säbelrasseln zwischen Nordkorea und den USA die Gemüter. Per saldo verbuchten die globalen Aktienbörsen kräftige Kursgewinne, vor allem aufgrund weltweit robuster Konjunkturdaten und erfreulicher Unternehmensgewinne. Das Rentensegment befand sich im Spannungsfeld guter Wirtschaftsdaten, wachsender geopolitischer Unsicherheiten und der gegensätzlichen Geldpolitik dies- und jenseits des Atlantiks. Staatsanleihen der entwickelten Volkswirtschaften mussten Kurseinbußen hinnehmen, während Schwellenlandpapiere gefragt waren.

Gute Konjunktur belastet Staatsanleihen der Industrieländer

Gute Konjunkturdaten und höhere Inflationserwartungen aufgrund eines steigenden Ölpreises sorgten zu Beginn der Berichtsperiode für höhere Renditen am US-Rentenmarkt. Mit dem überraschenden Wahlsieg von Donald Trump bei den Präsidentschaftswahlen erhielt diese Bewegung zusätzliche Dynamik. Trump vermied es zwar, ein konkretes Wahlprogramm vorzulegen, sprach sich aber immer wieder für ein Konjunkturpaket aus. Die Hoffnungen auf einen Fiskalstimulus und die damit verbundene Erwartung auf die Ausgabe weiterer US-Staatsanleihen zur Finanzierung sorgten für hohe Kursverluste. Trump zeigte sich anfangs auch sehr hemdsärmelig. Schnell setzte jedoch eine gewisse Ernüchterung ein und es kamen Zweifel an der Umsetzung zentraler Wahlkampfversprechen auf. Mehrmalige Versuche, eine Lösung für die umstrittene Gesundheitsreform „Obamacare“ zu finden, scheiterten. Die Hoffnungen auf eine Stimulus wurden wieder ausgepreist und das Bild am Rentenmarkt hellte sich etwas auf. Zwischenzeitlich belasten aber immer wieder Zinserhöhungen seitens der Fed, die insgesamt drei Zinsschritte vornahm. Hinzu kamen Pläne die

Notenbankbilanz abzubauen. Geopolitische Ereignisse wirkten dieser Entwicklung entgegen. Nach einem Giftgasanschlag in Syrien entschloss sich US-Präsident Donald Trump zu einem unerwarteten Vergeltungsschlag, was die Beziehung zu Russland belastete. Ferner nahmen die Drohgebärden in Richtung Nordkorea nach weiteren Raketentests zu. Beides führte zwar zu einer verstärkten Nachfrage nach US-Staatsanleihen. In Summe verloren US-Schatzanweisungen, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, aber dennoch 1,8 Prozent an Wert.

Euro-Staatsanleihen konnten sich gerade zu Beginn den negativen Vorgaben aus den USA nicht entziehen. Gute Konjunkturdaten, zunächst anziehende Inflationsraten, die Wahlen in den Niederlanden und Frankreich und nicht zuletzt der finale Austrittsantrag der britischen Regierung aus der Europäischen Union sorgten auch zu Beginn des Jahres 2017 für schwache Notierungen. Nach dem Wahlsieg von Macron im Frühjahr stieg die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer an, wovon vor allem Anleihen der Peripherieländer profitierten. Wie in den USA gab es auch in Europa Gegenwind von der Geldpolitik. Mario Draghi, der Chef der Europäischen Zentralbank (EZB), bereitete die Marktteilnehmer auf den Ausstieg aus dem Anleiheankaufprogramm vor, was ebenfalls ein heftige Marktreaktion folgen ließ. Der Konflikt zwischen Nordkorea und den USA, der sich in den Sommermonaten weiter verschärfte, führte zu einer hohen Nachfrage nach den als sicher geltenden Anleihen aus Deutschland und Frankreich. Dadurch konnte ein Teil der Verluste wieder aufgeholt werden. Letztlich verloren Euro-Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index, im Berichtszeitraum jedoch 3,4 Prozent an Wert. Staatsanleihen aus den Peripherieländern schnitten etwas besser als Papiere aus den Kernstaaten ab.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich hingegen leicht positiv. Das Ankaufprogramm der EZB erwies sich immer wieder als stützend, weshalb sich die Anlageklasse, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index, im Berichtszeitraum um 0,5 Prozent verteuerte.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens protektionistischer Maßnahmen seitens der US-Regierung sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Für Rückenwind sorgte auch die spürbare Belebung des Welthandels, was letztlich einen Zugewinn von 4,6 Prozent, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified-Index, bedeutete.

Aktienmärkte mit kräftigen Zuwächsen

Die globalen Aktienmärkte befanden sich in den abgelaufenen zwölf Monaten im Aufwärtstrend. Unterstützt von einer starken Konjunktur in allen wichtigen Wirtschaftsräumen, verbesserte sich der MSCI World-Index in lokaler Währung um 15,7 Prozent.

In den USA stieg der Dow Jones Industrial Average um 22,4 Prozent, der marktweite S&P 500-Index gewann 16,2 Prozent. Beide Börsenbarometer legten eine Reihe von Höchstständen vor. Vor allem die überraschende Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten und die von ihm angekündigten Infrastrukturmaßnahmen und Steuersenkungen sorgten zunächst für Fantasie. Trotz wachsender Zweifel an der Durchsetzungsfähigkeit Trumps legten die Börsen weiter zu, hauptsächlich unterstützt von positiven Unternehmensnachrichten. Im dritten Quartal 2017 wirkte die Schwäche des US-Dollar-Wechselkurses zusätzlich stimulierend. Doch verlor der Aufschwung vorübergehend an Dynamik. Ab Mitte August kam größere Unsicherheit auf, als sich der verbale Schlagabtausch zwischen den USA und Nordkorea über das nordkoreanische Atomprogramm verschärfte. Alles in allem haben die US-Börsen dies jedoch gut verkraftet. Auch die zunehmend restriktivere Geldpolitik der Fed belastete kaum. Zum Ende des Berichtszeitraums erfreute Trump die Börsianer mit der Veröffentlichung eines neuen Entwurfs für eine Steuerreform, die die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Die Kurse in Europa stiegen ebenfalls deutlich. Der EURO STOXX 50-Index verbesserte sich unter Schwankungen per saldo um 19,8 Prozent. Zunächst wirkte auch hier der überraschende Ausgang der US-Präsidentenwahlen im November 2016 stimulierend. Zudem kündigte im Dezember die EZB eine Verlängerung ihres Anleiheankaufprogramms an. Dies wurde vom Markt positiv aufgenommen, obwohl das Volumen ab April 2017 gedrosselt wurde. Von März bis Mai dieses Jahres kletterten die Notierungen kräftig, als die Nervosität bezüglich mehrerer wichtiger Wahlen in Europa nachließ. Sowohl der positive Wahlausgang in den Niederlanden als auch der Sieg Macrons bei der Präsidentenwahl in Frankreich unterstützten die Kurse. Zudem wirkten die positive Berichtssaison, starke Konjunkturdaten und die anhaltend lockere Geldpolitik der EZB unterstützend. Im August sorgte die Ankündigung von EZB-Präsident Draghi, schon bald mit einer Straffung der Geldpolitik beginnen zu wollen, für einen deutlichen Kursrückgang. Zudem drückte der unerwartet starke Euro-Wechselkurs ebenso auf die Notierungen wie die Turbulenzen im europäischen Automobilsektor und der Nordkorea-Konflikt. Im September 2017 kam es wieder zu einer kräftigen Erholung, ausgelöst durch ermutigende Konjunkturdaten, einen schwächeren Euro und die Hoffnung auf eine weiterhin wirtschaftsfreundliche Regierung in Deutschland.

In Japan kletterten die Notierungen zunächst deutlich, vor allem aufgrund der starken Abwertung des Yen gegenüber dem US-Dollar. Im ersten Quartal 2017 belasteten dann protektionistische Äußerungen aus den USA sowie ein starker Anstieg des Yen-Wechselkurs. Überraschend hohe Wachstumsraten und ein schwächerer Yen sorgten nur vorübergehend für eine Erholung. Im Juli und August ging es wieder bergab, vor allem aufgrund der Aggressionen Nordkoreas, das Ende August und Mitte September Testraketen über japanischem Territorium fliegen ließ. Im September kam es dennoch dank guter Konjunkturdaten wieder zu einem kräftigen Anstieg. Im Berichtszeitraum gewann der NIKKEI 225-Index somit unter deutlichen Schwankungen 23,8 Prozent.

Die Börsen der Schwellenländer notierten ebenfalls fest, der MSCI Emerging Markets-Index kletterte in lokaler Währung um 19 Prozent. Treiber hierfür waren vor allem die teils deutlich aufgehellten konjunkturellen Perspektiven in sämtlichen Regionen. Die protektionistischen Äußerungen des neuen US-Präsidenten Trump sorgten nur zu Beginn des Berichtszeitraums kurzfristig für Irritationen, da diese bislang nicht in die Tat umgesetzt wurden.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniEuroRenta Real Zins ist ein aktiv gemanagter Rentenfonds. Das Fondsvermögen wird zu mindestens zwei Dritteln in fest- und variabel verzinsliche Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Aussteller, Pfandbriefen und Unternehmensanleihen weltweiter Emittenten investiert, die auf Euro lauten und die an eine Euroland- oder Euro-Mitgliedstaat-Inflationsrate indexiert sind. Zur Erreichung des Anlageziels werden vorwiegend inflationsgesicherte Anleihen erworben, um eine angemessene Rendite unter Berücksichtigung der Realzinsen zu erreichen. Währungsrisiken sind nahezu vollständig ausgeschlossen. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Quote an Rentenpapieren des UniEuroRenta Real Zins lag im abgelaufenen Berichtszeitraum stets über 95 Prozent, mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent des Fondsvermögens. Zudem wurden geringe Bestände an Liquidität gehalten.

Aus regionaler Sicht wurden die Rentenpapiere, unverändert zum Vorjahr, vollständig mit einem Anteil von 100 Prozent des Rentenvermögens in den Euroländern gehalten.

Unter Betrachtung der enthalten Anleiheklassen lag der eindeutige Schwerpunkt auf Staats- und staatsnahen Anleihen mit zuletzt 99 Prozent. Hierbei dominierten französische und italienische Staatsanleihen.

Das Durchschnittsrating lag am Ende des Berichtszeitraums auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei sieben Jahren. Die durchschnittliche Rendite lag am 30. September 2017 auf 0,75 Prozent.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniEuroRenta Real Zins A für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 eine Ausschüttung in Höhe von 0,80 Euro pro Anteil vor.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniEuroRenta Real Zins -net- A für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 eine Ausschüttung in Höhe von 0,64 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse A	2,45	-1,48	2,21	30,12
Klasse -net- A	2,30	-1,77	1,30	26,24

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

UniEuroRenta Real Zins

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Frankreich	49,31 %
Italien	38,62 %
Spanien	6,22 %
Deutschland	3,46 %
Slowenien	0,88 %
Luxemburg	0,01 %
Wertpapiervermögen	98,50 %
Optionen	-0,01 %
Terminkontrakte	0,00 %
Bankguthaben	1,32 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,19 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Staatsanleihen	97,29 %
Transportwesen	1,20 %
Investmentfondsanteile	0,01 %
Wertpapiervermögen	98,50 %
Optionen	-0,01 %
Terminkontrakte	0,00 %
Bankguthaben	1,32 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,19 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniEuroRenta Real Zins

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Klasse A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2015	157,14	2.640	1,52	59,52
30.09.2016	160,64	2.636	-0,24	60,94
30.09.2017	150,52	2.528	-6,24	59,55

Klasse -net- A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2015	54,29	888	-16,25	61,11
30.09.2016	47,02	753	-8,25	62,43
30.09.2017	40,67	667	-5,24	61,00

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2017

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 181.395.955,63)	188.327.089,59
Bankguthaben	2.518.792,16
Sonstige Bankguthaben	10.000,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	484.545,97
Forderungen aus Anteilverkäufen	55.351,33
	191.395.779,05
Optionen	-6.250,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-46.059,70
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-1.840,00
Zinsverbindlichkeiten	-823,58
Sonstige Passiva	-146.245,10
	-201.218,38
Fondsvermögen	191.194.560,67

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse A

Anteiliges Fondsvermögen	150.522.654,32 EUR
Umlaufende Anteile	2.527.870,000
Anteilwert	59,55 EUR

Klasse -net- A

Anteiliges Fondsvermögen	40.671.906,35 EUR
Umlaufende Anteile	666.742,000
Anteilwert	61,00 EUR

UniEuroRenta Real Zins

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	207.661.331,96	160.644.132,71	47.017.199,25
Ordentlicher Nettoertrag	1.369.071,59	1.172.681,95	196.389,64
Ertrags- und Aufwandsausgleich	44.528,87	33.759,45	10.769,42
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	22.582.195,96	20.893.343,93	1.688.852,03
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-34.065.528,86	-27.136.684,20	-6.928.844,66
Realisierte Gewinne	2.504.608,68	1.965.748,64	538.860,04
Realisierte Verluste	-1.528.294,31	-1.193.759,60	-334.534,71
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-14.423.115,15	-11.296.077,95	-3.127.037,20
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	8.577.473,14	6.728.609,72	1.848.863,42
Ausschüttung	-1.527.711,21	-1.289.100,33	-238.610,88
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	191.194.560,67	150.522.654,32	40.671.906,35

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Erträge aus Investmentanteilen	241,19	186,93	54,26
Zinsen auf Anleihen	2.081.763,15	1.627.894,43	453.868,72
Bankzinsen	-5.037,13	-3.941,75	-1.095,38
Erträge aus Wertpapierleihe	26.146,46	20.476,86	5.669,60
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	964.637,30	756.926,98	207.710,32
Ertragsausgleich	-104.890,61	-69.531,16	-35.359,45
Erträge insgesamt	2.962.860,36	2.332.012,29	630.848,07
Zinsaufwendungen	-668,89	-528,38	-140,51
Verwaltungsvergütung	-1.303.471,84	-920.501,98	-382.969,86
Pauschalgebühr	-195.970,25	-153.417,05	-42.553,20
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-812,50	-639,52	-172,98
Veröffentlichungskosten	-12.067,74	-9.497,84	-2.569,90
Taxe d'abonnement	-97.630,50	-76.434,52	-21.195,98
Sonstige Aufwendungen	-43.528,79	-34.082,76	-9.446,03
Aufwandsausgleich	60.361,74	35.771,71	24.590,03
Aufwendungen insgesamt	-1.593.788,77	-1.159.330,34	-434.458,43
Ordentlicher Nettoertrag	1.369.071,59	1.172.681,95	196.389,64
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	13.621,03		
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}		0,79	1,09

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniEuroRenta Real Zins / Anteilklasse -net- A wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse A Stück	Klasse -net- A Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.635.913,000	753.088,000
Ausgegebene Anteile	352.900,000	27.924,000
Zurückgenommene Anteile	-460.943,000	-114.270,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	2.527.870,000	666.742,000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniEuroRenta Real Zins

Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE0001030526	1,750 % Bundesrepublik Deutschland ILB v.09(2020) ³⁾	0	2.500.000	5.500.000	108,6260	6.621.699,75	3,46
FR0011427848	0,250 % France Government Bond OAT ILB v.13(2024) ³⁾	14.000.000	0	14.000.000	109,5470	15.761.710,00	8,24
FR0000188799	3,150 % Frankreich ILB v.02(2032)	0	0	4.200.000	154,0380	8.092.300,07	4,23
FR0010050559	2,250 % Frankreich ILB v.03(2020) ³⁾	3.000.000	1.000.000	11.800.000	111,6780	16.268.509,50	8,51
FR0010447367	1,800 % Frankreich ILB v.07(2040)	1.400.000	0	5.400.000	144,8050	9.060.107,11	4,74
FR0010585901	2,100 % Frankreich ILB v.08(2023)	0	0	6.025.000	119,9130	8.016.375,01	4,19
FR0010899765	1,100 % Frankreich ILB v.10(2022) ³⁾	0	0	9.000.000	112,5750	11.119.089,04	5,82
FR0011008705	1,850 % Frankreich ILB v.11(2027) ³⁾	0	0	6.000.000	125,5830	8.149.080,87	4,26
FR0012558310	0,100 % Frankreich ILB v.14(2025)	0	0	3.500.000	107,0450	3.789.173,56	1,98
FR0013209871	0,100 % Frankreich ILB v.16(2047)	1.400.000	0	1.400.000	102,0080	1.441.993,25	0,75
FR0000186413	3,400 % Frankreich ILB v.99(2029)	0	0	3.700.000	147,9690	6.925.196,31	3,62
FR0011982776	0,700 % Frankreich Reg.S. ILB v.14(2030)	0	0	2.900.000	114,7280	3.375.388,40	1,77
IT0005004426	2,350 % Italien ILB Reg.S. v.14(2024)	0	0	4.300.000	112,7200	4.927.952,70	2,58
IT0003745541	2,350 % Italien ILB v.04(2035) ³⁾	0	0	3.500.000	116,4560	4.929.547,54	2,58
IT0004243512	2,600 % Italien ILB v.07(2023)	0	0	8.000.000	114,8900	10.616.203,65	5,55
IT0004380546	2,350 % Italien ILB v.08(2019)	0	1.000.000	9.000.000	107,1840	10.803.568,41	5,65
IT0004545890	2,550 % Italien ILB v.09(2041)	0	1.500.000	4.400.000	116,4550	5.632.271,54	2,95
IT0004604671	2,100 % Italien ILB v.10(2021) ³⁾	6.500.000	6.700.000	19.200.000	110,6990	23.296.312,30	12,18
IT0004735152	3,100 % Italien ILB v.11(2026) ³⁾	0	0	3.700.000	120,0400	4.765.263,89	2,49
IT0004890882	1,700 % Italien ILB v.13(2018)	0	0	3.500.000	103,2950	3.697.682,10	1,93
IT0005188120	0,100 % Italien Reg.S. ILB v.16(2022)	0	0	5.000.000	101,4370	5.172.627,66	2,71
SI0002103545	2,125 % Slowenien Reg.S. v.15(2025)	0	700.000	1.500.000	111,8750	1.678.125,00	0,88
XS0163771396	2,450 % SNCF Réseau EMTN FRN ILB v.03(2023)	0	0	1.550.000	118,9410	2.294.895,23	1,20
ES00000126A4	1,800 % Spanien ILB Reg.S. v.14(2024) ³⁾	0	0	7.000.000	114,5400	8.122.512,47	4,25
ES00000128S2	0,650 % Spanien ILB v.17(2027)	1.400.000	0	1.400.000	102,7850	1.450.991,18	0,76
ES00000127C8	1,000 % Spanien Reg.S. ILB v.14(2030)	2.200.000	0	2.200.000	103,7870	2.306.786,47	1,21
						188.315.363,01	98,49
Börsengehandelte Wertpapiere						188.315.363,01	98,49
Anleihen						188.315.363,01	98,49
Investmentfondsanteile²⁾							
Luxemburg							
LU0117073196	UniEuroRenta Corporates -M-	EUR	0	0	1	11.726,5800	11.726,58
						11.726,58	0,01
Investmentfondsanteile						11.726,58	0,01
Wertpapiervermögen						188.327.089,59	98,50
Optionen							
Short-Positionen							
EUR							
Call on Euro Bund 10 Year Future Oktober 2017/163,00		0	125	-125		5.000,00	0,00
Put on Euro Bund 10 Year Future Oktober 2017/159,00		0	125	-125		-11.250,00	-0,01
						-6.250,00	-0,01
Short-Positionen						-6.250,00	-0,01
Optionen						-6.250,00	-0,01

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniEuroRenta Real Zins

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
Terminkontrakte							
Short-Positionen							
EUR							
	EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2017	56	64	-8		-1.840,00	0,00
						-1.840,00	0,00
	Short-Positionen					-1.840,00	0,00
	Terminkontrakte					-1.840,00	0,00
	Bankguthaben - Kontokorrent					2.518.792,16	1,32
	Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten					356.768,92	0,19
	Fondsvermögen in EUR					191.194.560,67	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
- 2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.
- 3) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2017 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,5062
Britisches Pfund	GBP	1	0,8809
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4782
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1821

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
DE0001030567	0,100 % Bundesrep. Deutschland ILB v.15(2026)	0	2.250.000
DE0001030542	0,100 % Bundesrepublik Deutschland ILB v.12(2023)	0	8.500.000
DE0001030559	0,500 % Bundesrepublik Deutschland ILB v.14(2030)	0	1.800.000
DE0001030575	0,100 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. ILB v.15(2046)	2.600.000	3.400.000
FR0010850032	1,300 % Frankreich ILB v.10(2019)	0	13.000.000
ES00000128D4	0,300 % Spanien ILB v.16(2021)	2.000.000	2.000.000
XS1443997819	0,750 % Total Capital International S.A. Reg.S. EMTN v.16(2028)	0	600.000
Optionen			
EUR			
	Call on Euro Bund Future September 2017/163,50	125	125
	Call on Euro Bund 10 Year Future Dezember 2016/166,00	110	110
	Call on Euro Bund 10 Year Future Februar 2017/164,50	110	110
	Call on Euro Bund 10 Year Future März 2017/163,00	125	125
	Call on Euro Bund 10 Year Future November 2016/165,50	100	100
	Call on Euro Bund 10 Year Future Oktober 2016/168,50	100	100
	Put on Euro Bund 10 Year Future Dezember 2016/160,50	110	110
	Put on Euro Bund 10 Year Future März 2017/159,00	125	125
	Put on Euro Bund 10 Year Future November 2016/160,50	100	100
	Put on Euro Bund 10 Year Future September 2017/159,00	125	125
	Put on Euro-Bund 10 Year Future Februar 2017/159,00	110	110
	Put on Euro-Bund 10 Year Future Oktober 2016/164,00	100	100

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniEuroRenta Real Zins

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Terminkontrakte			
AUD			
	10YR Australien 6% Future Juni 2017	26	26
	10YR Australien 6% Future Juni 2017	9	9
	10YR Australien 6% Future März 2017	17	17
	10YR Australien 6% Future September 2017	9	9
CAD			
	MSE 10 YR Kanada-Bond Future Juni 2017	17	17
	MSE 10 YR Kanada-Bond Future Juni 2017	9	9
	MSE 10YR Kanada Bond Future September 2017	9	9
EUR			
	EUX 10 YR Euro-OAT Future Juni 2017	50	50
	EUX 10 YR Euro-OAT Future Juni 2017	50	50
	EUX 10 YR Euro-OAT Future September 2017	50	50
	EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2016	335	335
	EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2016	56	87
	EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2017	86	86
	EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2017	172	172
	EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2017	9	9
	EUX 10YR Euro-Bund Future März 2017	317	317
	EUX 10YR Euro-Bund Future März 2017	93	93
	EUX 10YR Euro-Bund Future September 2017	150	150
	EUX 10YR Euro-Bund Future September 2017	38	38
	EUX 2YR Euro-Schatz Future März 2017	400	400
GBP			
	LIF Long Gilt Future Juni 2017	9	9
	LIF Long Gilt Future September 2017	9	9
USD			
	CBT 10YR US T-Bond Note Future Juni 2017	27	27
	CBT 10YR US T-Bond Note Future September 2017	9	9
Sonstige Finanzinstrumente			
EUR			
	SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/0.5500% 26.01.2019	10.000.000	0
	SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/0.5500% 26.01.2019	0	10.000.000
	SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/1.5090% 06.01.2027	10.000.000	10.000.000
	SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/1.5090% 06.01.2027	10.000.000	10.000.000
USD			
	SWAP US CPI Urban Consumer Non Seasonal Adjusted Index/2.3200% 25.01.2027	5.000.000	5.000.000
	SWAP US CPI Urban Consumer Non Seasonal Adjusted Index/2.3200% 25.01.2027	5.000.000	5.000.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2017

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2017 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Beträge sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Verluste“ enthalten.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Der Fonds hat zum 30. September 2017 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilscheinhaber des
UniEuroRenta Real Zins

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des UniEuroRenta Real Zins (der "Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2017, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss des Fonds, in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögenswertes für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und diesen Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind in Bezug auf den Fonds unabhängig, in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten sind und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Diese stellen Informationen dar, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht Teil des Jahresabschlusses oder unseres Berichts des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss sind.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder die sonstigen Informationen auch ansonsten wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Tätigkeiten schlussfolgern, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um eine Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses liegt es im Verantwortungsbereich des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen und, soweit zutreffend, Fragen in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit und Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Geschäftsführung mitzuteilen, sofern der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen oder ihm keine andere realistische Alternative zur Verfügung steht.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Zielsetzung unserer Prüfung ist die Erlangung einer hinreichenden Sicherheit, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist und hierzu einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu erstellen, der unser Prüfungsurteil enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und mit den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs durchgeführte Prüfung stets eine wesentliche falsche Darstellung, soweit vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko wesentlicher Falschdarstellungen im Jahresabschluss infolge von Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen als Antwort auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil herzuleiten. Das Risiko, dass wesentliche Falschdarstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis des für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, nicht jedoch mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die wesentliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben im Jahresabschluss hinzuweisen, oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir teilen den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und -zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem mit, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Luxemburg, 15. Dezember 2017

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,56 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.929.352.723,16 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniEuroRenta Real Zins

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielter zugrundeliegendes Exposure: EUR 8.120.004,38

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ Privatbank S.A., Luxemburg
J.P. Morgan Securities PLC, London

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 0,00

Aktien EUR 0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 84.132.604,06

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Barclays Bank PLC, London
BNP Paribas S.A., Paris
Merrill Lynch Intl., London
Société Générale S.A., Paris
UBS AG, Zürich

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 88.433.069,61

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 53.852.477,79

Aktien EUR 34.580.591,82

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse A EUR 20.476,86

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse -net- A EUR 5.669,60

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniEuroRenta Real Zins

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	84.132.604,06	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögen	44,00 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Merrill Lynch Intl., London	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	20.703.092,33	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	Großbritannien	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Name	Société Générale S.A., Paris	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	17.320.030,54	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Sitzstaat	Frankreich	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Name	BNP Paribas S.A., Paris	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	16.268.509,50	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Sitzstaat	Frankreich	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Name	UBS AG, Zürich	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	15.761.710,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Sitzstaat	Schweiz	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Name	Barclays Bank PLC, London	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	14.079.261,69	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Sitzstaat	Großbritannien	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	84.132.604,06	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA AA- A+ BBB+ BBB BBB-	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	49.671,76	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	53.802.806,03	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	34.580.591,82	nicht zutreffend	nicht zutreffend

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	26.146,46	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	48,89 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds	27.338,62	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	25.134,62	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	46,99 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	2.204,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	4,12 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)		
nicht zutreffend		

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	44,67 %

Zehn größte Sicherheiten aussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾		
1. Name	Italien, Republik	
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	22.109.375,12	
2. Name	Allianz SE	
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17.350.629,68	
3. Name	Caixabank S.A.	
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17.174.030,40	
4. Name	European Financial Stability Facility [EFSF]	
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.313.462,62	
5. Name	Rheinmetall AG	
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.857.406,27	
6. Name	Österreich, Republik	
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.522.746,48	
7. Name	Vivendi S.A.	
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.059.262,40	
8. Name	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)	
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.660.361,87	
9. Name	Evotec OAI AG	
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.161.660,00	
10. Name	BNP Paribas S.A.	
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.105.547,61	

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
keine wiederangelegten Sicherheiten; gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich	

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ PRIVATBANK S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	88.433.069,61

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrart bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheiten aussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheiten aussteller kann weniger als zehn betragen.

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2016/2017

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniEuroRenta Real Zins

Klasse A
LU0192293511
Ex-Tag: 16.11.2017

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,8000	0,8000	0,8000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,8000	0,8000	0,8000
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,8000	0,8000	0,8000
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0089	0,0089	0,0089
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,2718	0,2718
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,8089	0,8089	0,8089
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,8089	0,8089	0,8089
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividenderträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
--	--------

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2016/2017

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniEuroRenta Real Zins

Klasse -net- A
LU0192294089
Ex-Tag: 16.11.2017

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,6400	0,6400	0,6400
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,6400	0,6400	0,6400
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,6400	0,6400	0,6400
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0085	0,0085	0,0085
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,1427	0,1427
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,6485	0,6485	0,6485
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,6485	0,6485	0,6485
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
--	--------

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2016:
Euro 162,737 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rudolf KESSEL (bis zum 20.04.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG (ab dem 01.01.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL (ab dem 01.07.2017)
Mitglied des Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER (ab dem 01.01.2017)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Klaus Peter STRÄBER (ab dem 01.07.2017)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Rudolf KESSEL (bis zum 30.06.2017)
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
SpardaRentenPlus
UniAbsoluterErtrag
UniAsia
UniAsiaPacific
UniAusschüttung
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuroKapital 2017
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta 5J
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Aktien Europa
UniFavorit: Renten
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)

UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGlobal Dividende
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional EM High Yield Bonds
UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect

UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Multi Credit
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniPacific Aktien
UniPremium Evolution 100
UniPremium Evolution 25
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Struktur
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Europa
UniRent Global
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRent Mündel Flex
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniRentEuro Staatsanleihen Flex
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de